

Broken

Für die mit D im Namen ;)

Von Dat_Z

Kapitel 38: Das Zweckbündnis

Ich hatte es ja versprochen^^

Ach ja, könnte bitte jeder der eine ENS haben wollte das noch mal wiederholen? hab ein wenig den Überblick verloren ;)

Und nu zu den Kommiss ;)

Fire Rabbit: Tja, was soll ich sagen? Erster^^Musst halt schneller sein sonst klau ich alle guten Ideen :P Aber bloß weil ich das so schreibe heißt es ja nicht, das du das nicht darfst. Ich habe immerhin kein Patent auf die Haki Darstellung^^
Ach ja, der Junior ;) Der lässt nix anbrennen hihi.

Ellionne: *Stramm steh* *Salutier* Bereit für Stubenkontrolle Frau Feldwebel. Bericht wird nachstehend eingereicht Frau Feldwebel. Der Rekrut kümmert sich wieder um die Latrine *Zahnbürste hol* XD

fahnm: Jaaaaaaa, die Vermutung würde nahe liegen. aber mittlerweile solltest du wissen, das ich nichts sooo offensichtlich gestalte *pfeif* ;)

Linami: Danke^^und gewöhn dich dran. Der Cliffhänger ist mein liebstes Haustier. Ich hab ne ganze Zucht davon *Cliffhänger streichel* XD

nami_chan22: Freu mich wieder zurück zu sein und das du mir die Treue hältst^^Also nööö, der Hook war es nicht. aber lesen wird helfen XD

Steffiw: Na ja, da es sein erstes mal war hat der Junior gleich sechs richtige oder? XD
Un joa, wenn sie ihn in die Finger kriegen ^^

Blaue_Rosse: Danke und hier geht es dierekt weiter ;)

Amy-Lee: Nöö, BB kommt nicht^^Aber lass dich überraschen XD

Easylein: Dankööö und bin dabei *grinz*

Dragonbob: Danke, dann tun wir mal was gegen dein Fieber! ;)

Soooooooo

Viel Spaß

38. Das Zweckbündnis.

Die Dunkelheit hatte Ruffy eingehüllt... alles war verschwunden... Selbst die Geräusche seines eigenen Atems.

„Du bist stark, aber das wird dir hier nichts nützen.“, erklärte eine Stimme wie Ruffy sie noch nie gehört hatte.

Er hörte sie, laut und deutlich. Und doch hatte sie irgendwie keinen Klang... es war schwer zu beschreiben.

Dann alarmierten ihn seine Sinne... sein Haki sagte einen Schwerthieb voraus.

Ruffy versuchte Auszuweichen... aber es ging nicht!

„Im Nichts gibt es keine Bewegungen... kein entkommen...“, hauchte die Klanglose Stimme.

Ruffy spürte den heißen Schmerz der Schnittwunde, spürte das Blut welches aus der Verletzung quoll. Aber er konnte sie nicht greifen, seine Hände glitten ins leere...

Er wollte etwas sagen... etwas tun... aber es gelang nicht!

Dann spürte er... Wasser?

Die Dunkelheit zerstob und Ruffy hielt seine Wunde.

Vor ihm stand ein hagerer alter Mann mit Glatze und einem goldenen Monokel.

Er hielt sich die Schulter und starrte das Wassermädchen an, welches hasserfüllt zurück starrte.

„Ihr habt ihn gebrochen... den Nichtangriffspakt...“, zischte sie bedrohlich.

„Herr Lyssop... benutze sie...“, gurgelte Marek der in einer Blutlache lag.

Ruffy erkannte Lyssop, der eine seltsam Eckige Pistole hervorholte und scheinbar gegen den Himmel richtete.

Ein Schuss erklang und auch der Schütze der Strohhutpiraten feuerte.

Ruffy konnte ein Pling hören...

Die Kugeln hatten sich gegenseitig getroffen.

„Trödel nicht Sengal! Hol sie und wir verschwinden! Die sind verdammt gut!“, rief eine raue Stimme aus dem Himmel.

Ruffy hob den Blick und erkannte eine Seltsame Apparatur... ein Fliegendes Schiff!

Dort stand ein Mann der einen Breitrempigen Hut trug und eine Pistole mit extrem langen Lauf in der Hand hielt.

„Wird erledigt!“, rief der Glatzkopf.

Ruffy wollte sich bewegen... Beweg dich Körper!!!

Er brachte all seinen Willen auf... aber es nutzte nichts!

Sein Körper wollte einfach nicht gehorchen.

Es war fast wie damals nach seinem Kampf auf Enies Lobby... er konnte einfach nichts tun...

Der Glatzkopf wich geschickt den Angriffen der anderen Strohhüte aus...

Dann rammte er Nami die Handkante in den Magen.

Ein seltsames Aufblitzen blendete Ruffy... dann hörte er Harmony schreien.
„NEIN! LASS MICH LOS! MAMA!!!! PAPA!!!! ROGER!!!“
Wieder versuchte Ruffy sich aufzubäumen und wieder blitzte es auf. Sechs mal in schneller Folge.
„Mir entkommt ihr nicht!“, brüllte die Wasserfrau.
Dann ertönte ein weiterer Schuss...
Sein Körper gehorchte nicht... und er konnte noch immer nichts sehen!
Warum nur? Warum konnte er sich nicht Bewegen?!?
Dann hörte er nichts mehr... es war wieder Dunkel... Dunkel... er war zu schwach... zu schwach...

Ruffy war zusammengebrochen... das seltsame Luftgefährt setzte sich in Bewegung.
„VERDAMMT NOCH MAL! LASST DASS!!!“, brüllte Zorro und schlug einem von Kaidous Männern eine Art Kanone aus der Hand, aus der sich ein Schuss löste.
Sanji stand seinem Kameraden sofort zur Seite.
„Wollt ihr etwa unsere Prinzessin Verletzen?!?“, brüllte er und versetzte dem Kanonier einen harten Tritt, welcher ihn in die Reling donnern ließ.
Robin konnte das alles noch immer nicht fassen... was ging hier nur vor? Wer waren diese Kerle?
„Vater... Einen Arzt... schnell wir brauchen einen Arzt!“, rief die Wasserfrau verzweifelt...
Dann wandte sie sich an Marek, dem es auch dreckig ging.
„Ein Arzt... Nightmare...“
Chopper sah sich hektisch um, eilte dann allerdings zu Marek.
Franky kümmerte sich bereits um den Bewusstlosen Ruffy.
„Hey, das ist nur ein kleiner Schnitt... was ist nur los?“, rief der Cyborg und musterte den Bewusstlosen Piratenkaiser.
Die anderen Strohhüte kämpften unterdessen mit Kaidous Männern, als eine gewaltige Hakiwelle über sie hinweg brandete.
Erst glaubte Robin, das Shanks eingetroffen sei... doch dann landete Jemand auf dem Deck... Jemand der einen Marinemantel trug...
Gin Tora!
Sie schnellte hervor und schlug eine Bresche in die Front der Kaidoupiraten.
Dann erschien jemand anderes...
Garp die Knochenfaust hatte Nightmare gepackt und hielt ihn mit einem Arm in der Luft.
„Denk nicht mal dran Grünschnabel!“, brummte der Vizeadmiral.
Dann erkannte Robin Corby, Helmeppo und Hina Blackcage, welche in die durch Gin Tora geschlagene Bresche hechteten und weitere Kaidoupiraten außer Gefecht setzten.
Es ging schnell... sehr schnell...
Dann richtete sich Nami wankend wieder auf... sah sich um und holte tief Luft.
„AUFHÖREN!!!!“
Eine gewaltige Hakiwelle brandete über die Kämpfenden hinweg.
Viele Piraten und Marinesoldaten kollabierten.
Doch selbst die Offiziere wankten und auch Robin spürte einen Intensiven Schwindel als das Haki ihr innerstes Erbeben lies.

„Harmony...Ruffy...“, hauchte Nami und brach dann wieder zusammen.

„Beeindruckend.“, sprach Gin Tora.

Der Kampf war zum Erliegen gekommen.

Chopper bemühte sich weiter um Marek und auch um Kaidou.

Es hatte beide schwer getroffen.

Gin Tora bemerkte das... anschließend seufzte sie.

„Minato! Hilf dem Arzt der Strohütte.“

Ein Blonder Marineoffizier um die vierzig kam in Robins Sichtfeld und kniete sich neben Chopper hin.

„Der Arzt der Kaidoubande sollte auch kommen!“, rief sie aus.

„Das... das bin ich...“, keuchte Nightmare, welcher noch immer im Griff des Marinehelden zappelte.

Garp brummte und ließ ihn los.

Sofort stürzte der Vize zu seinem Kapitän.

„Minato, kümmere dich um meinen Bruder.“, befahl Gin Tora und wandte sich dann direkt an Robin, die den besorgten Unterton in der Stimme der Admirälin sehr wohl gehört hatte.

„Wisst ihr wo Kranich ist?“

Robin war überrascht von der Frage.

„Nein, das kann ich nicht sagen.“, erwiderte sie.

„Dieses Fliegende Gefährt... es war doch hier oder?“, fragte die Admirälin weiter.

„Das ist Korrekt.“, bestätigte die Archäologin.

Gin Tora seufzte wieder.

„Was ist passiert?“, fragte sie, sichtlich am Rand ihrer Geduld, daher ließ Robin sich nicht zu viel Zeit mit der Antwort.

„Kaidou und der Käptn' kämpften miteinander als diese beiden anderen Angriffen. Sie entführten Harmony.“

Gin Tora schluckte hart.

„Das bedeutet wir sitzen in einem Boot.“, stellte Garp fest und musterte Ruffy, welcher von Minato behandelt wurde.

„Es ist eine Vergiftung.“, diagnostizierte der Marinearzt. „Eindeutig das Werk von Sengal.“

„Dieser Verdammte Bastard... das bedeutet die beiden wurden von Jonas Wayne angeschossen.“, stellte Mina fest.

In Robins Hinterkopf schlug etwas Alarm.

Diese Namen... ja, diese Kerle gehörten zur Firma!

Die Firma mischte sich in einen Kaiserkrieg ein... und sie hatten sogar eine Vizeadmirälin der Marine entführt!!!

Robins Hirn arbeitete Schnell...

Dann rief sie es aus.

„Parlee!“

Alle die noch bei Bewusstsein waren sahen die Archäologin seltsam an.

„Was bitte...?“, fragte Gin Tora irritiert.

„Parlee. Ich rufe einen Waffenstillstand aus.“, erwiderte Robin ruhig.

„Wir sollten folgendes Festhalten. Sowohl unsere Harmony als auch eure Vizeadmirälin wurden entführt. Kaidou selbst wurde von ihnen angegriffen. Ich schlage vor, das wir nicht weiter gegeneinander Kämpfen. Stattdessen sollten wir uns gegen den Gemeinsamen Feind verbünden.“

Mina fasste sich an den Kopf und wirkte wirklich nicht froh, als sie folgende Worte

sprach: „Es tut mir wirklich leid... aber wir sind die Marine. Wir werden niemals mit Piraten zusammenarbeiten.“

Robin sah Mina in die Augen.

Sie erkannte, dass die Admirälin selber es lieber anders Handhaben würde... aber sie hatte einen Eid geschworen. Sie konnte diesen Weg nicht verlassen...

Doch noch gab Robin nicht auf.

„Frau Admirälin, ich spreche nicht von einer dauerhaften Allianz sondern lediglich von einer Kurzzeitigen und Zweckgebundenen Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass Kuzan dem zustimmen würde wenn er hier wäre. Immerhin geht es um einen entführten Vizeadmiral.“

Mina schien noch zu zweifeln, aber die Worte der Archäologin hatten sie eindeutig nachdenklich gemacht.

„Teufelskind Nico Robin.“, begann nun Garp zu sprechen.

Die schwarzhaarige blickte den Helden der Marine an, der sie scharf musterte.

„Beantworte mir eine Frage. Dieses Mädchen das entführt wurde, war sie eine Seherin so wie es die Gerüchte sagen?“

Robin war unsicher... doch nun war es der Vize der Strohhutbande, der für sie antwortete.

„Ja, die kleine ist eine Seherin.“, erklärte Zorro und stellte sich zwischen Robin und Garp.

„Unmöglich!“, warf Hina Blackcage ein.

„Dem muss ich widersprechen.“, erwiderte Robin sachlich.

„Felicity D. Harmony ist eine wirkliche Seherin.“

„Felicity D. Harmony... könnte es sein das... Laterna...?“, murmelte Garp.

„Korrekt Herr Vizeadmiral.“

Garp wandte sich an Mina.

„Muss ich dir erklären was die Firma bezweckt?“, fragte er ironisch.

Doch seltsamerweise grinste Mina bei diesen Worten.

„Nein, musst du nicht. Es war gut, dass ich auf meinen Instinkt gehört habe. Blondie?!? Die Telechnecke!“

Helmeppo hastete zu der Admirälin und reichte ihr eine Silberne Teleschnecke.

Gin Tora nahm den Hörer und sprach hinein.

„Smoker, bitte kommen.“

„Ohhhh, hallo Mina...“, erklärte eine Stimme... aber nicht die des White Hunter.

Robin kannte diese Stimme!

„Kuzan? Was machst du denn da?“, fragte Mina irritiert.

„Na was wohl, ich möchte dir helfen.“, erwiderte die Stimme des Admirals. „Smoker ist momentan brav auf seinem Posten und wartet ab. Du musst mir unbedingt erklären, wie du es schaffst, dass er seine Befehle ausführt. Das habe ich ja noch nie erlebt!“

„Aber... aber wie hast du...?“

Ein Lachen vom anderen Ende der Leitung unterbrach sie.

„Hör mal Mina, es ist alles in Ordnung. Wir warten hier auf euch und behalten die Lage im Auge. Ach, und ehe ich es vergesse. Senghok genehmigt eine kurzzeitige Zweckgebundene Zusammenarbeit mit den Piratenkaisern.“

Fassungslos starrte die Admirälin den Hörer der Teleschnecke an.

„Was zum... Kuzan! Was geht hier vor?!?“

Wieder lachte der Admiral am anderen Ende der Leitung.

„Frohes Rätselraten.“, wünschte der Eismensch und beendete die Verbindung.

Noch immer starrte Gin Tora den Hörer Fassungslos an, während Garp schallend

lachte.

„Frau Admirälin...?“, fragte Robin vorsichtig.

Mina seufzte Abgrundtief.

„Dieser verdammte Kuzan... was weiß er...“, knurrte sie, atmete Anschließend einmal tief durch und fixierte dann Zorro.

„Nun gut, was sagst du Piratenjäger Lorenor Zorro? Willst du es Riskieren mit uns zusammenzuarbeiten um Harmony wieder zu holen?“

Zorro hielt ihrem Blick ungerührt stand.

„Ja, das werden wir. Ruffy würde nicht zögern.“

Mina lächelte leicht und auch Robin wusste es. Wäre der Käptn' noch bei Bewusstsein, würde er zustimmen.

Das Wassermädchen, welches die ganze Zeit bei Kaidou gekniet hatte richtete sich auf.

„Auch wir schließen uns dem an.“, erklärte sie entschlossen. „Dieser Verrat wird nicht ungesühnt bleiben!“

„Und wir sind...?“, fragte Gin Tora mäßig Interessiert.

„Ich bin Felicitas der Leere, Tochter von Kaidou dem westlichen Kaiser!“, erwiderte sie.

„Felicitas der Leere....?“, fragte Gin Tora nun bei weitem nicht mehr so desinteressiert wie vorher.

Jetzt klingelte es auch bei Robin.

Angeblich hatte sie die einzige Teufelsfrucht gegessen, die nicht durch Seestein oder Meerwasser neutralisiert werden konnte... die legendäre Meeresfrucht. Deshalb nannte man sie auch Felicitas der Leere, weil sie jede Teufelsfrucht neutralisieren konnte! Sie war das Meer!

„Nun ja... dann ist es also beschlossen... aber denkt daran. Sobald wir Kranich wieder haben, gehen wir wieder getrennte Wege!“

„Sehr wohl Frau Admiral.“

Felicitas sah sich um.

„Wie geht es Vater?“

„Es hat ihn schwer erwischt... aber ich denke das ich sein Leben retten kann.“, sprach Nightmare.

Felicitas nickte.

„Der Kaiserkrieg ist vorbei! Alle Supporter und Divisionen ziehen sich zurück! Nightmare, du nimmst Vater mit auf das Schiff und ihr zieht euch zu unserer ‚Heimatinsel‘ zurück. Dort erwartet ihr meine Anweisungen. Und gebt dem Hook Bescheid!“

„Und... was ist mit euch Prinzessin?“

„Ich bleibe bei den Strohhüten und werde mit ihnen zusammen Die Firma angreifen!“, erklärte sie mit eisiger Entschlossenheit.

Sofort begannen die Kaidoupiraten zu protestieren, doch das Mädchen ließ keinen Widerspruch zu.

Ihre Grünen Augen blickten entschlossen.

Schließlich war es Kaidou, der die Diskussionen beendete.

„Hört... auf.... Feli...“, brachte der Verwundete Kaiser hervor.

„Nicht bewegen Käptn'!“, rief Nightmare und bemühte sich um den Verwundeten.

„Verrat... wird nicht... geduldet... hört auf... Feli.“, brachte der Kaiser erneut hervor.

Diese kniete sich besorgt neben ihren Vater nieder.

„Bitte... überanstreng dich nicht.“, meinte sie und eine Träne kullerte aus ihren Augen.

„Keine Sorge... so schnell... beiße ich nicht ins... Gras...“

Kaidou sah sich um.

„Brook....?“

Das Skelett kam zu dem Verwundeten.

„Was gibt es?“

„Bitte... achte ein wenig... auf Feli.... sie ist hin und wieder... sehr...Impulsiv...“

„Keine Sorge alter Freund.“, erwiderte das Skelett.

Kaidou lächelte.

„Nightmare... bring mich auf... das Schiff...“

„Aye Käptn'...“

Nami erwachte nur langsam...

Ihr Geist war träge und sie war so unendlich erschöpft...

Dennoch... sie spürte eine Dringlichkeit die sie vorher nie gekannt hatte... ein Verlangen etwas zu tun... aber was?

Egal!

Egal was es war, es musste wichtig sein!

Nami kämpfte sich aus den schwarzen Fäden der Besinnungslosigkeit welche sie eingeschnürt hatten.

Langsam wurde ihr Geist immer klarer... dann kam die Erinnerung!

„Ruffy! Harmony!!!“

Die Navigatorin fuhr hoch und sackte sofort wieder zusammen, als ein extremes Schwächegefühl sie befiel.

„Vorsichtig... du bist noch zu schwach!“

Das war Choppers Stimme.

Nami spürte einen Stich in ihrem Arm... dann wurde sie wieder klarer... ganz langsam.

„Keine Sorge, ich denke sie ist stabil.“, meinte eine Stimme die sie nicht kannte.

„Ja, dem schließe ich mich an.“, erwiderte Chopper.

„Nami? Bist du wach?“, fragte eine weitere Stimme die sie kannte aber gerade nicht einordnen konnte...

Langsam öffnete die Navigatorin die Augen... und blickte in das Gesicht von... Mina?

Nami fuhr hoch.

„Mina...? Was ist passiert...? Wo... wo bin ich...?“

„Ganz ruhig, dir passiert nichts.“, erklärte die Admirälin.

„Aber... Ruffy! Harmony! Ich muss sie...!“

„Ganz ruhig. Ruffy wird es bald besser gehen. Und wir werden zusammen Harmony retten. Jetzt beruhige dich. Du hast dich zu sehr verausgabt. Hat Rayleigh dich nicht davor gewarnt zuviel Haki einzusetzen?“

Nami versuchte sich zu beruhigen... aber es wollte ihr nicht gelingen.

„Wenn du dich nicht beruhigst, dann muss ich dir eine Spritze geben.“, meinte da Chopper, der sich in ihr Sichtfeld schob.

Sie atmete tief durch.

„Was ist... was ist passiert?“, fragte sie nun.

„Die Firma hat sich in den Krieg eingemischt... nun ja, um genau zu sein hat die Firma den Krieg provoziert. Sie haben Vizeadmiral Kranich und Harmony entführt während alle gegeneinander gekämpft haben... es ist kompliziert...“, erklärte Mina und seufzte.

„Ruffy wurde vergiftet, befindet sich aber wieder auf dem Weg der Besserung. Kaidou

hat den Krieg beendet und sich zurück gezogen. Hook ebenfalls nachdem er gegen Shanks verloren hatte. Eure Divisionen liegen in Wartestellung, der Krieg ist vorbei.“

„Und... und was macht ihr hier?“

Jetzt erst erkannte sie einen Marinearzt, der neben Chopper stand.

„Wir haben ein Zweckbündnis gegründet. Wir werden zusammen Kranich und Harmony befreien. Marine und Piraten.“

„Aber... das Marinehauptquartier...“

Mina nickte.

„Ich weiß... allerdings scheint Senghok es zu befürworten.“

Wieder erinnerte sich Nami an Senghoks Worte...

„Ich wünsche nicht das dem Kind etwas geschieht...“

Ja, sie erinnerte sich deutlich daran...

Mina musterte die Navigatorin nachdenklich.

„Geht es besser?“, fragte die Admirälin und wirkte tatsächlich ein wenig besorgt.

„Ich... also eigentlich... nicht wirklich.“, erwiderte Nami und sah sich um.

Das war eindeutig nicht die Sunny.

„Du befindest dich an Bord der Odyssee, einem Marinekreuzer der Wellington Klasse.“, erklärte Mina.

„Das dort ist Minato unser Schiffsarzt. Er und Chopper haben die Versorgung unserer Sorgenfälle übernommen.“

Namis Blick schweifte zu zwei weiteren Betten.

Dort lagen Ruffy und Marek, beide Bewusstlos.

Sofort krampfte sich Namis Herz zusammen.

Chopper folgte ihrem Blick.

„Keine Bange. Ruffy geht es bald wieder gut, er muss sich nur erholen. Bei Marek sah es schon schlimmer aus, aber Minato und ich konnten die Kugel mit einer Operation entfernen. Der wird bald wieder.“

Ihre Angst verflüchtigte sich ein wenig... dennoch zog etwas an Namis Herz.

Das Harmony sich in der Gewalt von irgendwelchen Kerlen befand... der Gedanke war ihr unerträglich.

„Mach dir keine Sorgen, wir holen Harmony da raus.“, erklärte Die Marineadmirälin überzeugt.

Nami sah Mina dankbar an... dennoch überwog die Sorge um ihren Floh.

Aber sie würde nicht aufgeben! Sie würde alles tun um Harmony zu befreien...